



Lesekonzept der Grundschule Wassermäuse

Stand: Februar 2024

Inhalt

1. Fachdidaktische Grundlagen	3
2. Überprüfung der Lesekompetenz	4
2.1 Diagnostikverfahren zur Überprüfung der Vorläuferfähigkeiten:.....	4
2.2 Diagnostikverfahren zur Überprüfung der Leseflüssigkeit:.....	4
2.3 Diagnostikverfahren zur Überprüfung des Leseverstehens:.....	4
3. Leseflüssigkeit.....	5
3.1 Verbindliche Verfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit an unserer Schule:	5
3.1.1 Lautleseverfahren:.....	5
3.1.2 Vielleseverfahren:	5
4. Leseverstehen.....	6
5. Lesemotivation/Lesekultur.....	6
5.1 Verbindliche Angebote im Bereich der Lesemotivation/Lesekultur	6
6. Methoden und Materialien Lesefokus	7
7. Leistungsbewertung im Teilbereich Lesen	7

1. Fachdidaktische Grundlagen

Der Kompetenzbereich „Über Lesefähigkeiten verfügen“ (Lehrplan Deutsch) gliedert sich in folgende aufeinander aufbauende Fähigkeiten: **Vorläuferfähigkeiten**, **Leseflüssigkeit** und **Leseverstehen**. Die **Lesemotivation** ist zudem ein äußerst wichtiger Einflussfaktor auf die Lesekompetenz.

Die **Vorläuferfähigkeiten** im Bereich des Leselernprozesses stellen eine wichtige Voraussetzung für das Lesenlernen dar. Sie müssen im Unterricht gefördert werden, um den Leseerwerb zu unterstützen.

Diesen wichtigen Voraussetzungen werden insbesondere das phonologische Bewusstsein, das sprachliche Arbeitsgedächtnis und die Benennungsgeschwindigkeit zugeordnet.

Die **Leseflüssigkeit** ist dem Bereich der basalen Lesefertigkeiten zuzurechnen, die durch ein zielgerichtetes Training positiv zu beeinflussen sind. Sie gliedert sich in die Teilsfähigkeiten

- Lesegenauigkeit
- Automatisierung
- Lesegeschwindigkeit
- Prosodie (Ausdruck)

Das **Leseverstehen** bzw. das verstehende und sinnentnehmende Lesen erfordert das Lesetraining auf Satzebene (lokale Kohärenz) und Textebene (globale Kohärenz). Dazu brauchen Kinder sogenannte Lesestrategien.

Die **Lesemotivation**, als eigene Facette der Lesekompetenz, umfasst das Wecken und Fördern der Leselust sowie die Entwicklung eines positiven Leseselbstkonzeptes – Texte und Bücher als sinnhaft für das eigenen Leben erfahren.

2. Überprüfung der Lesekompetenz

Die Diagnostik der Lesekompetenz, als Basis für eine individuelle Förderung sowie für einen kompetenzorientierten Unterricht, erfolgt an unserer Schule mithilfe folgender eingeführter standardisierter Verfahren:

2.1 Diagnostikverfahren zur Überprüfung der Vorläuferfähigkeiten:

- SLRT (Salzburger Lese- Rechtschreib-Test) zum phonologischen Rekodieren und zur automatischen Worterkennung
- Laut-/Buchstabendiktat

2.2 Diagnostikverfahren zur Überprüfung der Leseflüssigkeit:

- Stolperwörtertest

2.3 Diagnostikverfahren zur Überprüfung des Leseverstehens:

- Elfe II - Leseverstehen auf Wort-Satz- und Textebene

In den jahrgangsbezogenen Beobachtungsbögen wird kontinuierlich der Lese-Lernstand dokumentiert.

3. Leseflüssigkeit

Leseflüssigkeit ist die Voraussetzung für sinnentnehmendes, verstehendes Lesen.

Es gibt zwei zentrale Verfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit: Lautlese- und Vielleseverfahren.

3.1 Verbindliche Verfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit an unserer Schule:

3.1.1 Lautleseverfahren:

- Chorlesen
- Lese Tandem

3.1.2 Vielleseverfahren:

- 20 Minuten Lesezeit
- mehrmals die Woche Möglichkeit zum eigenständigen Lesen
- Ausleihe von Büchern und Lesen in der Schulbücherei

Zusätzliche Methoden: Lesevertrag, Graf Ortho und der dazugehörige Lesepass sowie Lesetexten, offener Anfang mit freiem Lesen, Intra-ACT

Sowohl die Leseflüssigkeit als auch das Leseverständnis werden in Kleingruppen und Einzelförderung individuell trainiert.

4. Leseverstehen

Das Leseverstehen muss auf Satz- und Textebene gefördert werden. Dazu brauchen Schülerinnen und Schüler sogenannte Lesestrategien, die vor, während und nach dem Lesen zum Einsatz kommen. Die Förderung des Leseverstehens sollte immer in allen Fächern berücksichtigt und sichergestellt werden.

Verbindliche Verfahren zur Förderung des Leseverstehens an unserer Schule

- Lesestrategien fördern (z.B. Lesepilot)
- Klassenlektüre
- Vorlesen
- Antolin

5. Lesemotivation/Lesekultur

Die Lesemotivation ist ein wichtiger Einflussfaktor auf die Lesekompetenz. Diese Motivation wird gefördert durch leseanimierende Angebote, die die Kinder innerhalb unserer schulischen Lesekultur nutzen können.

5.1 Verbindliche Angebote im Bereich der Lesemotivation/Lesekultur

- Schulbücherei
- Lesetage
- Vorlesekönig und Vorlesekaiser
- Besuch der Stadtbücherei
- Lesementoren
- Antolin
- Lesemotivation für zu Hause, z.B. Lesepass, Lesevertrag, Lese-Baum
- Vorlesen von Kinderbüchern
- Anton

6. Methoden und Materialien Lesefokus

Das Leseförderkonzept der GS Wassermäuse (zu finden in Drive) beinhaltet eine Materialsammlung zur Förderung der Lesekompetenz. Sämtliche dort ausgewählte Methoden wurden dem Materialienpool LESE-FOKUS sowie Lese-Fokus Plus (Klasse 1) entnommen und von den Lehrerinnen und Lehrern der Jahrgangsstufen ausgewählt.

Zur Leseförderung kann auch die Internetplattform LEON (Leseraum-Online) ab der zweiten Klasse genutzt werden.

7. Leistungsbewertung im Teilbereich Lesen

Die Lesekompetenz unserer SchülerInnen wird mindestens einmal pro Halbjahr in einer schriftlichen Klassenarbeit überprüft.

Alle Bereiche des Deutschunterrichts können auch in kombinierter Form überprüft werden. In diesem Fall werden jeweils Teilnoten für die Teilbereiche vergeben.

Zusätzlich zu den fächerübergreifend definierten sonstigen Leistungen können u.a. folgende Überprüfungsformen zu sonstigen Leistungen im Teilbereich Lesen des Deutschunterrichts zählen:

- sinnentnehmendes Lesen (z.B. Fragen zum Text beantworten können)
- Stichwörter markieren und Überschriften für Abschnitte finden können
- Vorlesen bekannter bzw. unbekannter Texte
- Lesevortrag (betontes, sinngestaltendes Lesen)
- sich eine eigene Meinung zum Gelesenen bilden können
- verschiedene Textsorten lesen und Informationen entnehmen können
- aus verschiedenen Medien Texte auswählen können und diesen Informationen entnehmen können
- Buchvorstellung
- schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen können (fächerübergreifend)